

Masterprofil ‚Digital Humanities‘ im Master ‚Deutsche Literatur‘ (17.07.2020)

Die Masterprofillinie ‚Digital Humanities‘ bietet für die geisteswissenschaftlichen Masterstudiengänge eine Vertiefung und Zusatzqualifikation an. Diese Zusatzqualifikation kann im Master ‚Deutsche Literatur‘ eingebettet werden in die Modulstruktur, indem die beiden Erweiterungsmodule (frei und interdisziplinär) im Umfang von insgesamt 30 ECTS ersetzt werden durch die drei Module der Profillinie ‚Digital Humanities‘:

Studienplan <i>ohne</i> Profillinie DH	ECTS	Studienplan <i>mit</i> Profillinie DH	ECTS
Basismodul 1	9	Basismodul 1	9
Basismodul 2	9	Basismodul 2	9
Basismodul 3	9	Basismodul 3	9
Basismodul 4	9	Basismodul 4	9
Schwerpunktmodul 1	12	Schwerpunktmodul 1	12
Schwerpunktmodul 2	12	Schwerpunktmodul 2	12
Ergänzungsmodul	9	Ergänzungsmodul	9
Erweiterungsmodul (frei)	15	Grundlagen der Digital Humanities	9
		Werkzeuge und Anwendungen: Text, Raum oder Objekt	12
Erweiterungsmodul (interdisziplinär)	15	Praxis der Digital Humanities	9
Masterthesis	20	Masterthesis	20
Mündliche Masterprüfung	10	Mündliche Masterprüfung	10

In seiner Ausrichtung auf Text-, Forschungsdaten- oder Geodatenverarbeitung gibt das Ausbildungsprofil ‚Digital Humanities‘ den Absolventen eine Qualifikation an die Hand, die den Quereinstieg in viele Berufslaufbahnen entscheidend erleichtert.

Im Studienprofil erwerben die Studierenden folgende Kompetenzen:

- grundlegende Kenntnisse über Themen, Methoden und Werkzeuge der Digital Humanities sowie über die Prinzipien der Informationsverarbeitung insgesamt
- vertiefte Kenntnisse zu einem der Schwerpunktbereiche: Text-, Forschungsdaten- oder Geodatenverarbeitung
- die Fähigkeit, die gängigen Werkzeuge zu einem der Schwerpunktbereiche zu beherrschen
- die Fähigkeit, selbstständig forschungsrelevante Daten zu generieren und diese standardisiert zu speichern, um diese anschließend in leistungsfähigen Informationssystemen zu verarbeiten
- die Fähigkeit, den Einsatz von Methoden der Digital Humanities in der Entwicklung von wissenschaftlichen Projekten eigenständig zu beurteilen und die Entwicklung von diesen Projekten zu begleiten
- die Fähigkeit, eigenständig ein Digital Humanities-Projekt im disziplinären Kontext umzusetzen
- die Fähigkeit, sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache die Resultate ihrer wissenschaftlichen Projekte einem wissenschaftlichen Publikum sowohl schriftlich wie auch mündlich prägnant zu präsentieren

Bewertung/Zertifikat

Die Prüfungsleistungen der Module der Profillinie ‚Digital Humanities‘ gehen nicht in die Gesamtnote des Masters ‚Deutsche Literatur‘ ein, sondern werden in einem gesonderten Zertifikat aufgeführt, welches die zusätzlich erworbenen Kompetenzen ausweist.

Kontakt

Isabell Väth, M.A.
Universität Tübingen, Dt. Seminar
Wilhelmstraße 50
72074 Tübingen
Zimmer: 453
Tel.: 07071/2974268
Email: isabell.vaeth@uni-tuebingen.de

Sprechzeiten: siehe [Homepage des Deutschen Instituts](#)